



Aktuell

Oelixdorf um 2011

**Information
für Oelixdorf**

Verantwortlich: CDU Oelixdorf

Liebe Oelixdorferinnen und Oelixdorfer,

es ist nun schon die zweite Weihnachtszeit, die stark von der Corona-Pandemie geprägt ist. Wer hätte im letzten Jahr im Februar oder März, als sich die ersten Auswirkungen auf unser Leben zeigten, gedacht, dass wir noch zwei Jahre später damit zu kämpfen haben würden, trotz eines Impfstoffes, dessen Entwicklung damals ja noch in weiter Ferne lag. Ich jedenfalls hätte nicht zu träumen gewagt, dass wir in Deutschland einmal von einem solchen Pandemiegeschehen derart intensiv und lange betroffen sein würden, obwohl es doch schon Warnungen vor solchen Szenarien gegeben hat.

Mein Mann erzählte mir, dass er im Winter 1969/1970 als Schüler schon einmal von einer Pandemie betroffen war. Damals kam es im Zuge der Verbreitung der „Hongkong-Grippe“ zu Schulschließungen und überfüllten Krankenhäusern, auch in Schleswig-Holstein. Davon hatte ich noch nie gehört, es wurde wohl schnell vergessen. Nun bleibt zu hoffen, dass diesmal besser aus der Pandemie gelernt wird, was die Vorbereitung auf solche Situationen, die Ausstattung mit Schutzkleidung und Masken, die Organisation der Impfungen und vieles mehr angeht. So unvorbereitet darf es uns nicht wieder treffen, wenn sich in unserer globalisierten Welt wieder einmal ein gefährliches Virus plötzlich pandemisch ausbreitet. Man stelle sich vor, wir hätten im Winter 2020/21 bereits das wesentlich ansteckendere und gefährlichere Virus in der Delta-Variante gehabt, ohne dass ein Großteil der Bevölkerung vollständig geimpft gewesen war. Ein Alptraum...

Wir in Schleswig-Holstein sind von den Ansteckungszahlen, der Zahl der Todesfälle und der Krankenhausbelegung her in 2021 ja relativ glimpflich davongekommen, fast immer lagen wir im Vergleich mit den übrigen Bundesländern am unteren Ende der Zahlen. Auch beim Impffortschritt steht Schleswig-Holstein immer unter den ersten drei bis vier Ländern. Inzwischen sind über 86 % der Erwachsenen im Land vollständig geimpft und unter den 12 - 17-Jährigen nehmen wir bei der Impfquote von Anfang an einen Spitzenplatz ein. Ich denke, dass wir dies der pragmatischen, vorsichtigen, vernünftigen und bodenständigen Art der Schleswig-Holsteiner zu verdanken haben, und auch unserer Landesregierung, die immer eher früher als zu spät reagiert hat und geeignete und wirkungsvolle Maßnahmen ergriffen hat, die von einer breiten Mehrheit in der Bevölkerung mitgetragen wurden.

Für die Gemeindevertretung in Oelixdorf ist das Leben trotzdem beständig weitergegangen. Beschlüsse mussten gefasst werden, die nicht auf das Ende der Pandemie warten konnten, Haushaltspläne aufgestellt, Planungen vorgenommen werden uvm. Um die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse aber „coronakonform“ abhalten zu können, haben wir auch in 2021 bis zum Sommer wieder im großen Saal des Landgasthofes Unter den Linden getagt, der in dieser Zeit sowieso überwiegend

geschlossen war. So konnten die Abstandsregeln eingehalten werden und die Öffentlichkeit in Form interessierter Bürger und Bürgerinnen teilnehmen. Unsere Fraktions-sitzungen der CDU fanden in der 1. Jahreshälfte überwiegend in Form von Videokonferenzen statt, später dann „hybrid“, also je nach Wunsch und persönlicher Situation unserer Fraktionskollegen in Präsenz im Feuerwehrgerätehaus und/ oder als Video-konferenz. Wir alle haben dazugelernt, wie solche Sitzungen trotzdem gelingen können, und haben zusätzliche digitale Kompetenzen erworben. Trotzdem haben wir festgestellt, dass eine Sitzung in einer Videokonferenz nie gleichwertig mit einem persönlichen Austausch in einer Präsenzsitzung war. Es fehlte einfach der zwischen-menschliche Faktor, die schnelle Verständigung über Blickkontakt und ähnliches.

In unserer Fraktion hat es eine Veränderung gegeben: Christian Nöhren hat aus persönlichen Gründen Anfang 2021 sein Amt als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss abgegeben. Dafür ist Jonas Makoschey, mit 23 Jahren unser Youngster, als bürgerliches Mitglied in den Finanzausschuss nachgerückt. Außerdem ist Jonas in allen anderen Ausschüssen als stellvertretendes Mitglied ernannt worden. Darüber haben wir uns sehr gefreut, denn mit ihm haben wir einem jungen, sehr interessierten, bestens vernetzten und kompetenten Mitstreiter einen festen Platz in unserer Fraktion bieten können.

In 2021 ist viel in der Gemeindevertretung geschehen, von dem ich Ihnen nun wie gewohnt in unserem Aktuell-Heft berichten möchte.

Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten CDU-Fraktion eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit, wenn sie auch wohl wieder ruhiger ausfallen muss, als wir es uns gewünscht haben.

Ihre Anne Kahl (Vorsitzende der CDU-Fraktion in Oelixdorf)



Die zehnköpfige CDU-Fraktion: Jonas Makoschey, Antje Heuberger, Katrin Pfeiffenberger, Christian Nöhren (Anfang 2021 ausgeschieden), Anne Kahl, Manfred Bertermann, Martin Rentz, Thies Möller, Marc Boysen, Michael Gohr, Bürgermeister Jörgen Heuberger

Unsere Grundschule wächst mit dem Anbau zum „Störtal-Campus—Lernen in Bewegung“



Wenn man an der Grundschule vorbeikommt, kann man den großen Anbau inzwischen nicht mehr übersehen. Unter dem Titel „Störtal-Campus—Lernen in Bewegung“ hatte sich 2020 die Gemeinde um Fördermittel für den Anbau beworben. Bekommen haben wir aufgrund unseres tollen Konzepts, das gemeinsam mit dem Planungsbüro Region Nord entwickelt wurde, Fördermittel in Höhe von über 700.000 €, bei geplanten Gesamtkosten in Höhe von 1,3 Millionen €. Die CDU-Fraktion hatte schon 2019 mit

ihrer Mehrheit durchgesetzt, bereits vor Erhalt des Förderbescheids mit den Planungen und Ausschreibungen zu beginnen. Dadurch haben wir es geschafft, dass wir im März 2021 mit dem Bau beginnen konnten und nur relativ geringen Verzögerungen wegen Corona, Baumaterialknappheit und Handwerkerangel haben. Der Anbau wird voraussichtlich im Januar 2022 fertiggestellt sein.



Da ab 2025 jedes Kind, das dann eingeschult wird, einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule hat, besteht ein großer Flächenbedarf für diese Betreuung, der mit den baulichen Veränderungen gedeckt werden soll. Unter Ganztagesbetreuung versteht man dabei eine siebenstündige Betreuung an mindestens drei Wochentagen. Diese Anforderungen können wir in Oelixdorf bereits vor 2025 erfüllen.



Der Neubau besteht aus einem 70 m² großen Multifunktionsraum im Erdgeschoss, der vormittags als Klassenraum, mittags als Mensa, nachmittags für die Ganztagsbetreuung und anschließend für außerschulische Zwecke genutzt werden kann. Im Obergeschoss entsteht ein großes Lehrerzimmer.



mer für die im Vergleich zu früher stark erhöhte Anzahl an pädagogischem Personal, ein Sekretariat, ein Kopierraum und ein Besprechungsraum für Elterngespräche o.ä. Aus dem alten Lehrerzimmer und dem



Schulleiterzimmer entsteht ein MINT-Raum als Lernwerkstatt (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) für

die Schüler und Schülerinnen. Im Bestandsgebäude wird die Küche für den Mittagstisch umgebaut und erweitert, die Heizungsanlage wurde erneuert, der Heizungsraum und andere Nebenräume umgebaut, der Schornstein rückgebaut. Um den Anbau mit dem Bestandsgebäude zu verbinden, mussten Öffnungen in die Wände des Altbaus eingefügt werden. Außerdem musste der Brandschutz im Bestandsgebäude noch einmal komplett auf den Prüfstand, was ebenfalls zu vielen baulichen Veränderungen führte. So wurde im mittleren der drei ebenerdigen Klassenräume eine Fluchttür auf den Schulhof hin eingebaut. Die angrenzenden Klassenräume wurden bzw. waren bereits mit einer Tür mit diesem Raum verbunden, sodass alle Schüler und Schülerinnen im Brandfall über die Fluchttür nach vorne über den Schulhof evakuiert werden können, falls der Weg über den Flur versperrt ist. Genutzt haben diesen Eingang bereits die Wähler bei der Bundestagswahl, wo coronabedingt „Einbahnstraßenregelungen“ getrennte Ein- und Ausgänge erforderten.



Seit einiger Zeit wurde damit begonnen, gemeinsam mit dem Architekten die Außenanlagen zu planen. In einer gemeinsamen Sitzung mit den Vertretern der Grundschule stellten die Lehrkräfte Ideen der Kinder vor, die diese für Spielgeräte haben. Für Spielgeräte im Außenbereich und die Ausstattung der Ganztagsräume haben wir übrigens weitere Fördermittel des Landes erhalten, zuletzt gab es sogar einen „Nachschlag“ für uns, da landesweit nicht alle Fördermittel verbraucht worden waren. Geplante Elemente der Außengestaltung sind Sitzgelegenheit auf dem Schulgelände, die Nutzung des Hanges (z.B. mit einer Rutsche u.a.), Spielgeräte, ein Schulgarten, Hochbeete o.ä. Hier wird ein Fachplaner demnächst seine Planung vorlegen, einbezogen werden muss noch unbedingt die Entwässerung des untenliegenden Bereiches, in dem es während der Bauzeiten bei starkem Regen mehrfach zu hohem



„Wasserstand“ kam. Auch hierfür wurde ein Entwässerungskonzept erarbeitet. Außerdem sollen noch Parkgelegenheiten im unteren Bereich am Rande des Sportplatzes entstehen, die vom Schmiedeberg aus erreicht werden können.

Insgesamt ist die **Grundschule** selbst und ihr **Ganztagsangebot** die tragende Säule des Projekts „Störtal-Campus—Lernen in Bewegung“ (Unterricht, Ganztagschule, vorschulische Angebote, Lehrerfortbildungen). Die Grundschule hat in den letzten Jahren ihren hervorragenden Ruf gefestigt, sodass immer hohe Anmeldezahlen auch von Auswärtigen vorliegen. So kann der Schulstandort vor Ort gesichert werden („Kurze Wege für kurze Beine“). Durch die Schulkostenbeiträge, die wir von den Wohnge-



meinden der Schüler und Schülerinnen erhalten (ca. 90.000—100.000 €/ Jahr) finanziert sich der Anbau und wird ein Beitrag zur Deckung unserer Fixkosten erzielt. Die zweite Säule des Projekts bildet die **Bewegung**. Sportliche Aktivitäten und Bewegungsangebote sind nicht nur Schwerpunkte umgebenden Anlagen: Sporthalle, Pausenhof, Spielplatz, Fußballplatz, Kunstrasenplatz/ Multifunktionsplatz, Tennis- und Bouleplatz, Schießanlage und das Vereinsheim der Oelixdorfer Schützen laden alle Bürger zum Mitmachen ein. Die neuen Räumlichkeiten der Grundschule sollen hierfür ebenfalls zur Verfügung stehen, z.B. als Ort für

Yoga- und Pilateskurse, Schiedsrichter- und Trainerfortbildungen u.v.m. Die dritte Säule bildet der Bereich **Gemeinschaftsleben und Kultur**. Hier werden z. B. die Oelixdorfer Liedertafel und der Oelixdorfer Musikzug den Multifunktionsraum für Übungsabende nutzen können, Blutspendetermine des DRK-Ortsverbandes durchgeführt werden, Musikunterricht erteilt werden und auch Sitzungen von Vereinen oder der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse der Gemeinde Oelixdorf stattfinden können.

In allen Klassen werden zukünftig Activeboards statt Kreidetafeln eingesetzt werden, außerdem ist die Schule gut mit Ipad's ausgestattet. Diese sind vielfach aus besonderen Fördertöpfen des Landes für die Digitalisierung der Schulen beschafft worden.

Wie hat die Grundschule die Bauzeit eigentlich überstanden? Indem eine Klasse in den hinteren, abtrennbaren Teil der Turnhalle umgezogen ist, die Lehrkräfte ihr Lehrerzimmer in der Halle im Eingangsbereich bezogen haben, teilweise der Sitzungsraum im Feuerwehrgerätehaus für Unterricht genutzt wurde uvm. Alle waren flexibel, weil man immer das Ergebnis des Umbaus schon vor Augen hatte, auf das sich Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte schon seit Jahren sehr freuen.

Man sieht, dass in der Schule in diesem Jahr wahnsinnig viel Bewegung war, sie wird nach dem An- und Umbau eigentlich fast wie neu sein! Viele andere Bauvorhaben wie energetische Dämmung, Schallschutz, Energiesparleuchten etc. sind schon in den letzten Jahren durchgeführt worden. Auch bei der Beseitigung des Brandschadens wurde das Dach erneuert, Malerarbeiten durchgeführt uvm. Nun hoffen wir auf zügige Fertigstellung und den Bezug der Räume durch die Schule.

Viele kleine Projekte und Informationen

- Der **Begräbniswald „Sternenwald“** ist sehr gut angenommen worden. Es haben schon sehr viele Urnenbeisetzungen an diesem schönen Ort stattgefunden. Nun wurde Friedhoffssatzung für den Sternenwald geändert, da oft Grabschmuck in den Wald gelegt wurde. Es werden zukünftig Gebühren für die Entsorgung des Grabschmucks erhoben.
- Die **Aktion „Sauberes Dorf“** (Müllsammelaktion) wurde im Frühjahr coronabedingt verschoben und im September 2021 erfolgreich mit vielen Freiwilligen nachgeholt.
- Der **Laternenumzug** hat nach dem Ausfall in 2020 wegen Corona in 2021 wieder stattgefunden. Bei schönem trockenem Wetter waren sehr viele Kinder mit ihren Familien dabei, ebenso die Feuerwehr, die Kinder- und Jugendfeuerwehr und der Oelixdorfer Musikzug. Für die Kinder gab es kostenlos Kinderpunsch und Würstchen am Landgasthof Unter den Linden.
- Die Gemeinde Oelixdorf hat einen kleinen **Schlepper** gekauft. Damit kann auch der neue Kunstrasenplatz an der Schule gepflegt werden. Außerdem wurden auch ein Anhänger und ein Winterpaket für das Gerät beschafft (Schneeschild, Winterdienststeuer). Dadurch kann er breit genutzt werden.
- Die Gemeinde Oelixdorf hat einen dritten **Gemeindearbeiter** in Teilzeit eingestellt. Das Arbeitsaufkommen war so hoch, dass dies wieder erforderlich wurde, nachdem wir vor einigen Jahren die volle Stelle gestrichen hatten. Der Gemeindearbeiter kann auch den neuen Schlepper nutzen.
- Die Idee der **„Südumgehung“** Itzehoes über den Breitenburger Weg durch die Marsch bis zur B206, also durch schützenswerte Natur in unserem Gemeindegebiet, ist vom Tisch. Die Gemeinde Oelixdorf hat einen Rechtsanwalt in der Sache beauftragt, der zu den Plänen eine Stellungnahme erarbeitet hat. Die Planung konnte abgewendet werden. Weiter ist nun die Nordumgehung im Planungsprozess.
- Die **Seniorenweihnachtsfeier** 2021 der Gemeinde Oelixdorf ist leider wegen der erneut steigenden Coronazahlen abgesagt worden, so wie auch schon 2020.
- Alle **Aktuell-Hefte** der letzten Jahre finden Sie auf der Homepage der CDU-Oelixdorf, das ist dann wie ein kleines Dorfarchiv.



Unser Kindergarten:

Fachkräftemangel, neue Küche und Corona



Unser Kindergarten ist in allen Gruppen voll belegt. Bisher haben wir aber allen Oelixdorfer Kindern immer einen Platz anbieten können, kein Kind musste abgelehnt werden. Wir betreuen Kinder von Null bis sechs Jahren, von 7:30 bis 17:00 Uhr. Das ist etwas, auf das wir sehr stolz sind, denn längst nicht jede Gemeinde stellt ihren jungen Familien dieses für sie so wichtige Angebot bereit.

In 2021 kam es leider aufgrund von Krankheitsfällen bei den Beschäftigten einige Male tageweise für einzelne Gruppen zu Schließungen. Nach dem neuen Kita-Gesetz sind Personalstandards vorgeschrieben (Anzahl Erzieher, Sozialpädagogische Assistenten; Qualifikation), die auf keinen Fall unterschritten werden dürfen. So ist es nicht mehr möglich, wie früher üblich Aushilfen einzustellen, die keine pädagogische Qualifikation haben. Insgesamt begrüßen wir die Einführung von Mindeststandards, in „Notsituationen“ sollte das Gesetz aber weniger rigide ausgelegt werden, sodass die Einrichtung geöffnet bleiben kann. Denn es ist nach wie vor so, dass bei Weitem nicht ausreichend qualifiziertes Personal auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht.

In Oelixdorf haben wir es bisher zum Glück immer geschafft, bei Bedarf das benötigte Personal einstellen zu können, weil der Kindergarten hier für Mitarbeiter attraktiv ist. Teilweise liegen wir sogar etwas über dem geforderten Standard, was weitere Schließungen verhindert hat.

Viele Kinder nehmen am gemeinsamen Mittagessen im Kindergarten teil. Die Anforderungen für eine solche Verpflegung, die ja beim Bau des Kindergartens vor 25 Jahren gar nicht vorgesehen war, haben sich in den letzten Jahren massiv verändert. Früher diente die Küche mehr als Teeküche für die Beschäftigten, heute in erster Linie der Verpflegung der Kinder mit Mittagessen. Deshalb haben wir in 2021 den Umbau der Küche in Angriff genommen. In der sehr kleinen Küche ist es schwierig, die vorgeschriebene Trennung von sauberem und benutztem Geschirr umzusetzen. Es ist nun ein spezielles



KiTaReform
2020

Gastronomie-Geschirrspülgerät beschafft worden, das einen sehr schnellen Durchlauf von nur wenigen Minuten hat. So kann Platz gespart werden. Auch ein Kühlschrank als Schubladenauszug hilft dabei.

Die Kita-Reform 2020 in Schleswig-Holstein trat erst verspätet zum 1.1.2021 in Kraft. Sie sollte die Gemeinden bei den Kosten für die Kindergärten entlasten, die einen der größten kommunalen Ausgabeposten bilden.

Bisher hat sich diese Hoffnung für uns noch nicht bei den tatsächlichen Kosten niedergeschlagen. Für 2022 haben wir immer noch über 300.000 € als kommunalen Anteil in unserem Haushalt, außerdem zahlen wir als Gemeinde eine hohe Umlage an den Kreis. Hier wird von der Landesregierung in der nächsten Zeit noch nachgesteuert werden müssen. Im Moment sieht es so aus, dass die Gemeinden, die Kindergärten im eigenen Ort vorhalten, gegenüber den Gemeinden, die keine eigenen Kindergärten betreiben, sondern ihre Kinder in andere Orte schicken, finanziell benachteiligt sind. Das kann nicht richtig sein, es vernichtet jeden Anreiz für ein attraktives Angebot vor Ort. Für die Gemeinden ist außerdem zurzeit noch nicht vollständig transparent, in wie weit sie tatsächlich mit den bereitgestellten Mitteln (Personal, Flächen etc.) über dem Standard liegen. Die Kosten für das Überschreiten des Mindeststandards tragen nämlich die Gemeinden alleine. Wenn wir hoffentlich im nächsten Jahr mehr Klarheit darüber erhalten werden, können wir entscheiden, ob wir als Gemeinde die Überschreitung des Mindeststandards weiter tragen wollen oder nicht. Das sind dann politische Entscheidungen. Aber zunächst müssen dazu aussagefähige Zahlen vom Träger des Kindergartens, der Kirchengemeinde, geliefert werden.

Auf der Wiese hinter dem Kindergarten ist der Wall für einen Knick aufgeschüttet worden (aus dem Erdabraum im Grundschulbereich), wie auf dem Bild unten zu sehen ist. Nun wird der Knick bepflanzt werden und dann können wir im Frühjahr gemeinsam mit dem Kindergarten die Bäume für die schon länger geplante Streuobstwiese mit alten Obstbaumsorten pflanzen.



Information vom Bürgermeister Jörgen Heuberger

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die kommunale Gemeindepolitik in Oelixdorf hat in den letzten Jahren viel angeschoben, geplant und auch durchgeführt und verwirklicht. So wurde der Kindergarten mit zwei Anbauten vergrößert und verfügt jetzt über 80 Betreuungsplätze, und in diesem Jahr haben wir den Um- und Anbau der Grundschule mit dem Multifunktionsraum an unserer Grundschule durchgeführt. Wir sind damit gerüstet und gut aufgestellt für die Einführung der Ganztagschule in den nächsten Jahren.

Außerdem hat die Gemeindevertretung beschlossen, eine neue **Schmutzwasserleitung zwischen der Grundschule und dem Klärwerk** zu bauen, da sich eine Sanierung der alten Leitung nach Aussage der Fachplaner nicht lohnt bzw. von den örtlichen Gegebenheiten im Wald nur sehr schwer und mit hohen Kosten umzusetzen wäre. Die neue Trasse wurde jetzt festgelegt und die Umsetzung erfolgt in den nächsten zwei Jahren. Weiter haben wir oder wir sind dabei, die **Klärschlamm Entsorgung** neu zu strukturieren. Der Klärschlamm darf aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen ab 2025 nicht mehr auf landwirtschaftlichen Flächen verbracht werden, sondern wird zukünftig über eine Druckrohrleitung am Breitenburger Weg entlang in Richtung Itzehoe ins dortige Klärwerk gepumpt werden. Dort wird der Klärschlamm aufbereitet, die enthaltenen Rohstoffe wie Phosphor werden durch moderne Verfahren herausgefiltert, um sie wiederzuverwenden. Der trockene Schlamm wird verbrannt und die entstehende Wärme geht in ein Fernwärmenetz, wird eingespeist. Mit diesem Projekt ist die Gemeinde Oelixdorf sehr gut aufgestellt, denn für ein kleines Klärwerk wie unseres rechnet es sich nicht, das Herausfiltern der Rohstoffe und die Entsorgung des Klärschlamm selbst vorzunehmen und große Investitionen dafür zu tätigen. Es ist ein nachhaltiges und klimaschutzgerechtes Konzept. Viele andere Gemeinden wie Kremperheide, Oldendorf, Heiligenstedten oder Wilster leiten bereits ihren Klärschlamm in Druckrohrleitungen nach Itzehoe, Münsterdorf und Lägerdorf sind auch in den Planungen dazu.

Oelixdorf hat mit seiner schönen Lage, der umgebenden Natur, dem attraktiven Ortsbild, der Grundschule und dem Kindergarten, der Nähe zu Itzehoe und zur A23, dem voll ausgebauten Glasfasernetz, den Vereinen und vielem mehr eine hervorragende Infrastruktur und bietet alle Voraussetzungen für einen attraktiven Wohnstandort.

Mit einem Thema tut sich die Kommunalpolitik noch schwer. Wir schaffen es bisher einfach nicht, **barrierefreies Wohnen** in der Gemeinde umzusetzen. Kleinere Häuser wurden von privaten Investoren oder Eigentümern in barrierefreie Wohnungen umgebaut, teilweise wurden auch Wohnungen neu gebaut. Bei größeren Objekten liegt die Planung zurzeit auf Eis, aus unterschiedlichen Gründen stocken die Vorhaben. Hier ist es wichtig, dass wir die Rahmenbedingungen schaffen, damit solche Wohneinheiten für unsere älteren Mitbürger in Oelixdorf entstehen können. Ein Problem ist, dass es zurzeit wenige Grundstücke gibt, auf denen sich barrierefreies Wohnen umsetzen lässt. Teilweise stehen solche Projekte auch in Konkurrenz zu

unserem erklärten Ziel, das dörfliche Ortsbild zu erhalten, wenn es sich um Projekte mit vielen Wohneinheiten handelt. Wir werden in der Gemeindevertretung in den nächsten Jahren im Rahmen der innerörtlichen Entwicklung ein ausgewogenes Konzept entwickeln müssen, um diese beiden Ziele nicht gegeneinander auszuspielen.

Bei der Nachfrage nach Wohnraum in Oelixdorf geht es nicht nur um Barrierefreiheit, es gibt auch viele Anfragen bei mir nach **kleineren Wohneinheiten für junge Leute**, die in Oelixdorf aufgewachsen sind, ihre Ausbildung in der Ferne gemacht haben und jetzt wieder nach Oelixdorf zurückkehren möchten. Das sind Bürger, die wir wieder gerne in Oelixdorf haben wollen. Bei Umbauten im Bestand haben wir als Gemeinde nur wenig Einfluss, bei einem Generationswechsel gibt es zurzeit öfter Bauanträge für Umbauten in mehrere kleinere Wohneinheiten. Bei diesen An- und Umbauten haben wir als Gemeinde wenig bis keine Steuerungsmöglichkeiten. Idealerweise entstehen bei Umbauten, Abriss und Neubau kleine Wohneinheiten von ca. 60 m². Insgesamt gilt es hier von der Gemeindepolitik aus, einen Rahmen für die innerörtliche Entwicklung zu schaffen. Es ist ein sehr komplexes Feld mit vielen offenen Fragestellungen und verschiedenen Interessen. Hier sollten alle Fraktionen in der Gemeinde Oelixdorf zusammenarbeiten, um unsere Gemeinde weiter attraktiv und zukunftsorientiert zu gestalten.

In den nächsten Jahren wird es öfter dazu kommen, dass nicht mehr genutzte Bauernhäuser und andere größere alte Häuser oder Freiflächen in der Gemeinde umgenutzt werden. Diesen Trend sieht man auch in anderen Gemeinden. Insgesamt werden wir uns daran gewöhnen müssen, dass vermehrt Häuser abgerissen werden und dafür neue mit mehr Wohneinheiten errichtet werden, auch vor dem Hintergrund steigender Grundstückspreise in Oelixdorf. Hier werden die jetzige und auch zukünftige Gemeindevertretungen Stellung beziehen müssen und ein Konzept entwickeln müssen, was in unserer Gemeinde möglich sein soll. Es gibt hier sehr unterschiedliche Meinungen, auch innerhalb unserer Fraktion, was z.B. große Projekte mit über 10 Wohneinheiten im alten Ortskern angeht. Die Parkplatzsituation und die Erhaltung des dörflichen Ortsbildes spielen dabei auch eine wichtige Rolle. Die Kommunalpolitik sollte, soweit es rechtlich möglich ist, darauf achten, dass mit öffentlichem Parkraum sparsam umgegangen wird. Jeder Investor oder Eigentümer muss ausreichend Parkflächen auf den privaten Grundstücken vorsehen und zur Verfügung stellen. Anders finden wir bei den Bürgerinnen und Bürgern keine Akzeptanz für solche Vorhaben.

Beim Bauvorhaben Chaussee 1 (Komplex ehemalige Volksbank/ Chateau mit Hinterbebauung) hat die Kommunalpolitik gute Rahmenbedingungen geschaffen, um dort durch einen Investor barrierefreie Wohnungen entstehen zu lassen. Es soll dort ein Mehrfamilienhaus mit über 25 kleineren Wohneinheiten entstehen. Die Gemeinde ist im ständigen Kontakt mit dem Eigentümer und hofft auf eine schnelle Realisierung und wird das Projekt nach allen Möglichkeiten unterstützen.

Eurer Bürgermeister Jörgen Heuberger

Jörgen Heuberger

Kunstrasenplatz endlich fertiggestellt



Nach vielen Jahren Planung und umfangreichen Baumaßnahmen wurde der Kunstrasenplatz in 2021 endlich fertiggestellt. So musste zuvor die defekte Verrohrung des Horstbaches, die unter dem Platz verläuft, saniert werden, große Erdarbeiten waren erforderlich.



Die Gemeinde Oelixedorf hat für den Bau hohe Fördermittel erhalten.

Schon bevor der Platz offiziell in Betrieb genommen wurde, wurde er rege von Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf und der Region genutzt, die wegen der Corona-Pandemie große Lust auf gemeinsame Aktivitäten an der frischen Luft hatten. Am 5. September konnte der Platz dann offiziell mit einem Tag des Sports, organisiert von den Oelixedorfer Schützen, eingeweiht werden.

Der Platz wird nun für den Sportunterricht der Grundschule genutzt werden, vom Sport-

verein und von der Öffentlichkeit.

Nachdem nun auch der Ballfangzaun errichtet wurde, fehlt nur noch die Beleuchtung. Diese wird in naher Zukunft fertiggestellt.



Wir wünschen allen viel Spaß bei der Nutzung des Kunstrasenplatzes!!

E-Ladestation in Oelixdorf?

Elektroautos werden vom Staat massiv bezuschusst und nehmen in der Zahl stark zu. Nutzer eines E-Autos müssen ihre Batterien entweder mit einer eigenen Wallbox zuhause oder an öffentlichen Ladestationen aufladen. Deshalb kam öfter die Idee auf, auch in Oelixdorf Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes bereitzustellen. Geeignete Standorte sind für uns die Parkplätze um die Grundschule (für Autos und E-Bikes) und die Gaststätte Unter den Linden (für E-Bikes). Dabei gingen wir ursprünglich von der Idee aus, dass ein Stromanbieter uns eine solche Ladeinfrastruktur bereitstellen und dies über die Einnahmen aus den Ladevorgängen finanzieren würde. Tatsächlich aber stellte sich heraus, dass ein Stromanbieter der Gemeinde sowohl für die Anschaffung als auch laufend hohe monatliche Kosten in Rechnung stellen würde.

Wir haben dann in der CDU-Fraktion viel Recherche betrieben und im Bau- und Umweltausschuss das Thema „Ladestation in Oelixdorf“ mehrfach besprochen. In dem Thema ist viel Dynamik. Wir gehen inzwischen davon aus, dass in Oelixdorf nur wenig Bedarf für öffentliche Ladestationen besteht, da sich unsere Bürger in ihren Einfamilienhäusern über eine eigene Wallbox, evtl. kombiniert mit Photovoltaik, kostengünstiger mit Ladestrom versorgen werden. Für den Erwerb und die Installation einer Wallbox gibt es auch Zuschüsse von der KfW.

Deshalb haben wir die Entscheidung über eine E-Ladestation zurzeit erst einmal vertagt. Das Amt Breitenburg dagegen hat sich bereits entschieden, auf seinem Parkgelände eine solche Ladestation für zu installieren.

Schäden online dem Amt Breitenburg melden

Was tun, wenn die Straßenlaterne defekt ist, der Gulli verstopft, illegal Müll abgelenkt wurde, die Straße absackt, Vandalismus festgestellt wird o.ä.?

Solche Schäden können Sie online über „<https://www.amt-breitenburg.de/schadenmelder/schadenmelder>“ (Google Suche Amt Breitenburg + Schadenmelder) direkt dem Amt melden. Man kann dort den Schaden beschreiben und auch gleich ein Foto dazu hochladen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Anliegen wird so zum zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet und kann zeitnah bearbeitet werden.

The screenshot shows the top navigation bar of the website with links: 'HERLICH WILLKOMMEN', 'BÜRGERSERVICE & POLITIK', 'LEBEN IM AMT', 'GEMEINDEN & VERBÄNDE', and a search icon. Below the navigation is the title 'Schaden' and a 'Kategorie *' dropdown menu with 'Straßenbeleuchtung' selected. There is a 'Bild' section with a 'Datei auswählen' button and the text 'Keine ausgewählt'. Below that is a 'Beschreibung des Schadens *' text area. At the bottom, there is an 'Ort des Schadens' text field and a 'Kontaktinformationen' section with a 'Vor- und Nachname *' text field.

Termine der CDU Oelixdorf 2022

Alle Termine sind vorläufig, da noch nicht planbar ist, ob und unter welchen Bedingungen die jeweils aktuelle Pandemielage ein Zusammentreffen erlaubt. Bei Absage informieren wir auf unserer Homepage darüber.

26.01.2022 (Mittwoch) um 19 Uhr **Jahresmitgliederversammlung** des CDU Ortsverbandes Oelixdorf; anschließend Currywurst-Essen

04.03.2022 (Freitag) ab 19 Uhr wieder unser beliebtes **Heieweckenverdrehen** in der Gaststätte Unter den Linden; keine Anmeldung erforderlich

31.03.2022 (Freitag) um 19 Uhr **Bildervortrag** „15 Jahre Busreisen mit der CDU Oelixdorf“ von und mit Jrgen Heuberger, Anmeldung nicht erforderlich

08.05.2022 (Sonntag) **Landtagswahl** in Schleswig-Holstein

02.-04.09.2022 **Busreise** nach Stralsund, Anmeldung bei Jrgen und Antje Heuberger, Tel. 04821-9659

28.10.2022 (Freitag) um 19 Uhr, Norddeutsche Traditionsgerichte „**Mehlbdel-Essen**“, Gasthof Unter den Linden; Anmeldung bei J. Heuberger, Tel. 9659, bis 21.10.2022



Nur halbe Hundesteuer mit „Hundeführerschein“

Die Gemeindevertretung hat schon 2020 beschlossen, dass bei Vorliegen eines gültigen **Hundeführerscheins** mit Prüfungsinhalten von Theorie und Praxis bezogen auf Halter und Hund nach den Voraussetzungen des § 4 (Sachkunde) des Hundegesetzes des Landes Schleswig-Holstein generell die Steuer auf Antrag auf die Hälfte zu ermäßigen ist. Jeder Bürger, der Hundesteuer in Oelixdorf zahlt, kann also mit einem solchen Hundeführerschein seine Kenntnisse und Fähigkeiten zur gefahrlosen Hundehaltung nachweisen und damit die **Steuer halbieren**. Gegenstand der Prüfung sind das Wissen des Hundehalters, der Gehorsam des Hundes und sein Verhalten in der Öffentlichkeit (Sachkunde- und Praxisprüfung). Zur Ermäßigung der Steuer muss ein Antrag beim Amt Breitenburg gestellt werden. Auch in anderen Fällen kann es eine Befreiung von der Hundesteuer geben, die Hundesteuersatzung ist im Internet leicht zu finden (Suchworte „Oelixdorf, Hundesteuersatzung“).

Bürgerinformationen/ Gemeindevertretung

Wie erfahre ich, wann und wo eine Gemeindevertreter Sitzung oder eine Ausschusssitzung stattfindet? Wo finde ich die Protokolle dieser Sitzungen? Wie erfahre ich Details zur Schredderaktion im Herbst? ...

Wurde früher im ganzen Dorf Informationsflyer verteilt, um auf bestimmte Aktionen hinzuweisen, so wollen wir seit einigen Jahren nachhaltiger und papierloser werden. Zum Einen hängen die Einladungen und wichtige Informationen in den Aushängkästen der Gemeinde Oelixdorf an den Bushaltestellen. Zum Anderen werden Einladungen, Protokolle und wichtige Informationen auf der **Homepage des Amtes Breitenburg** veröffentlicht. Im Bereich „**Bürgerservice/Politik**“ kann man den **Sitzungskalender** aller amtsangehörigen Gemeinden aufrufen und die **Niederschriften** (Protokolle) der vergangenen Sitzungen abrufen. **Bekanntmachungen** findet man unter dem Menüpunkt „**Gemeinden & Verbände**“ unter Oelixdorf.

Vielleicht nutzen Sie einfach einmal diese Funktionen und erfahren so, womit sich die Gemeindevertretung aktuell befasst. Im nächsten Schritt besuchen Sie doch einfach einmal eine solche Sitzung mit für Sie interessanten Themen. Eventuell können Sie dann gar nicht wieder davon lassen und möchten auch selbst mitmachen und Ihr eigenes Umfeld mitgestalten. Wir, die CDU in Oelixdorf, freuen uns auf Sie. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns einfach an. Im Frühjahr 2023 ist wieder Kommunalwahl und **wir suchen immer neue Mitstreiter**. Was wir bieten? Aktive, interessierte und offene Frauen und Männer jeden Alters, echte Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeindepolitik ohne lange „Wartezeiten“, in denen man sich erst „hochdienen“ muss, umfangreiche Einblicke in ganz viele Themengebiete, mit denen man sich noch nie auseinandergesetzt hat, die aber alle spannend sind und den eigenen Horizont erweitern, ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwohl, Spaß bei der gemeinsamen Arbeit uvm. Sprechen Sie bei Interesse ein Fraktionsmitglied an (Kontaktdaten auf www.cdu-ortsverband-oelixdorf.de). Auch eine Mitarbeit ohne Parteizugehörigkeit ist möglich.

Sprechstunden

Bürgermeister und Amtsvorsteher Jörgen Heuberger, Chaussee 31

Mittwochs 18 bis 19 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 04821-9659, E-Mail j.heuberger@t-online.de

Amt Breitenburg

Osterholz 5, 25524 Breitenburg

Tel. 04828-9900, Fax 04828-99099 E-Mail: info@amt-breitenburg.de

Coronabedingt bittet das Amt um telefonische oder Online-Terminvereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Petra Hatje-Fötsch (Tel. 0171/ 344 0068)

Amtssachen können auch bei Bürgermeister J. Heuberger abgegeben werden.

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Itzehoe	772-0
Amt Breitenburg	04828-9900
Bürgermeister Heuberger	9659
Schiedsmann des Amtes Breitenburg	
Hans-Peter Mühle	04821-4098575
Pastor Willkomm	92037
Sternenwald/ Graf zu Rantzausche	
Gutsverwaltung	04828-293

Schule Oelixdorf	92560
Kindergarten Unter den Linden	92891
Krippengruppe St. Martin	94146
CDU-Ortsvorsitzende	
Anne Kahl	888 253
Vorsitz. Schul-Sport-Sozialausschuss	
Kathrin Pfeiffenberger	957 51 37
Vorsitzender Bauausschuss,	
Martin Rentz	87306
Wehrführer Jörg Vasel	74234
Polizei Itzehoe	6020



Herausgeber von „Aktuell“/ Ausgabe Dezember 2022

CDU-Ortsverband Oelixdorf; Auflage 800 Stück. Kostenlose Verteilung

Vorsitzende: Anne Kahl

<http://www.cdu-ortsverband-oelixdorf.de/>

https://www.instagram.com/cdu_oelixdorf/